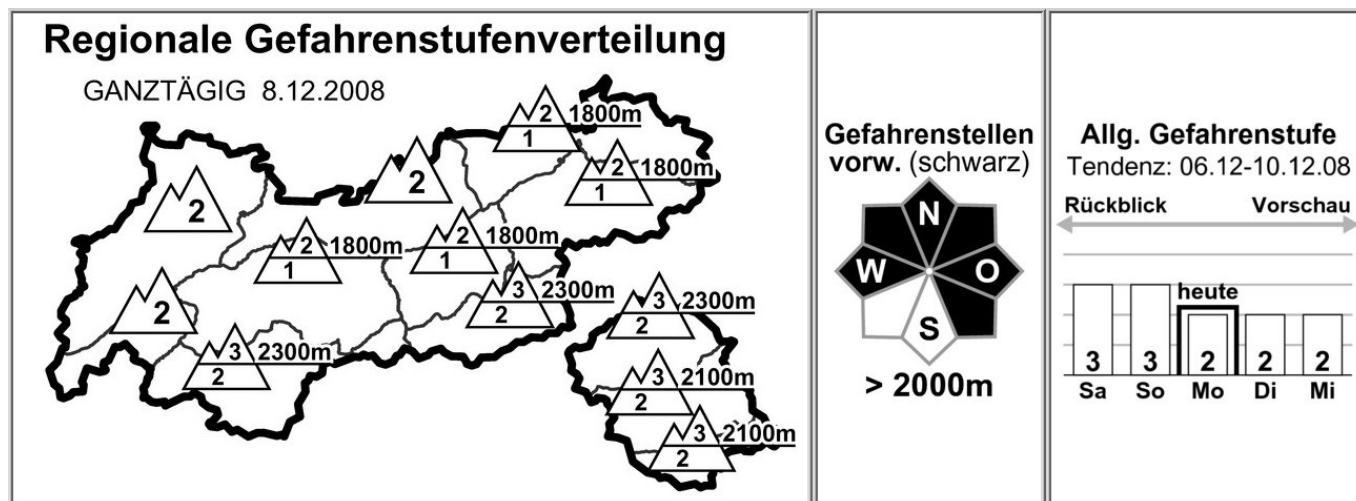


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 08.12.2008, um 07:30 Uhr



## FRISCH EINGEWEHTE STEILHÄNGE OBERHALB ETWA 2000M BILDEN DERZEIT DIE HAUPTGEFAHR!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Inzwischen herrscht meist schon mäßige Gefahr, unterhalb der Waldgrenze in den schneeärmeren Regionen im Norden des Landes auch geringe Gefahr. Etwas ungünstigere Verhältnisse findet man allerdings mit zunehmender Seehöhe, wo die Lawinengefahr teilweise noch als erheblich eingestuft werden muss. Der kräftige Windeinfluss der vergangenen Tage, der anfangs aus südlichen, letzthin aus nördlichen Richtungen geweht hat, führte dort zur Bildung neuer Tribschneeannehlungen. Vermehrt können diese Tribschneeannehlungen in kammnahen Bereichen aller Hangrichtungen sowie in sehr steilem Gelände der Exposition WNW über N bis SO oberhalb etwa 2300m durch die Belastung eines einzelnen Wintersportlers ausgelöst werden. In Osttirol liegt diese Höhengrenze meist um 2000m. Die Lawinenausmaße werden dabei meist nicht allzu groß ausfallen. Weiters ist in den schneereichen Regionen im Westen und Süden des Landes mit dem Abgleiten von Schnee auf steilen Wiesenhängen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in Summe recht gut gesetzt. Mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen, die vom Frühwinter bzw. von Ende November stammen, konnten sich inzwischen recht gut mit den jeweils darüber gelagerten Schneeschichten verbinden. Eine Lawinenauslösung ist dort v.a. noch an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee in sehr steilen Hängen der Exposition WNW über N bis ONO oberhalb etwa 2400m durch große Belastung denkbar. Das Hauptaugenmerk muss derzeit jedoch auf oberflächennahe Schichten gerichtet werden, wo die Verbindung mit dem frischen Tribschnee mitunter noch schlecht ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Traumhaftes Bergwetter. Die Sonne scheint auf die winterlichen Berge. Morgendliche Wolkenfelder in den Nordalpen und lokale Hangnebel lichten sich am Vormittag, überall sonst beginnt der Tag schon klar. Die Fernsicht ist sehr gut und der Frost wird im Tagesverlauf deutlich schwächer. Temperatur in 2000m von -9 auf -1 Grad, in 3000m von -15 auf -6 Grad steigend. Schwacher bis mäßiger Nordost- bis Nordwestwind.

### TENDENZ

Weitere Abnahme der Lawinengefahr

Patrick Nairz